

Berichte aus der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Mathilde Dahlmann

DER KINDERSCHUTZBUND ORTSVERBAND BRÜHL E.V. WWW.DKSB-BRUEHL.DE

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Inhalt

Berichte aus der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024	0
Bericht des Vorstandes	2
Aus unserer Beratungsstelle.....	3
Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung (PStA).....	5
Jugendhilfeausschuss (JHA)	6
Kindermobilität.....	7
Ausschuss für Verkehr und Mobilität (AfVM)	7
Kinderunfallkommission	9
Bambini-Parcours für Vorschulkinder.....	9
Fahrrad-Demos Kidical Mass im Mai und im September.....	10
Kuntibunt.....	12
Weltkindertag – Ein Fest wie eine riesengroße Geburtstagsfeier.....	13
MENTOR Brühl	15
Kassenbericht	17
Spielgruppen	18
Flohmarkt	19
Weihnachtsmarkt.....	19
Büro	20
Facebook	21
Kurze Zusammenfassung der Daten.....	22
Ausblick auf Veranstaltungen für das Jahr 2024.....	23
Schlusswort und Aufruf zur Unterstützung des Kinderschutzbundes	24

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Bericht des Vorstandes

Liebe Mitglieder des Kinderschutzbundes,

herzlich willkommen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung! Es ist mir eine außerordentliche Freude, Sie alle hier zu begrüßen und gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Zuallererst möchte ich jedem Einzelnen von Ihnen meinen tiefsten Dank aussprechen. Dank Ihrer unermüdlichen Unterstützung und Ihres Engagements konnten wir auch im vergangenen Jahr bedeutende Fortschritte im Bereich des Kinderschutzes erreichen. Ihr Einsatz ist der Grundpfeiler unserer Organisation und ohne Ihre Mitarbeit wäre all das nicht möglich gewesen.

Als Mitglieder des Kinderschutzbundes tragen Sie eine immense Verantwortung, nicht nur für unsere Gesellschaft als Ganzes, sondern vor allem für diejenigen, die unsere Hilfe am dringendsten benötigen - unsere Kinder. Ihre Bereitschaft, Zeit und Energie zu investieren, um das Wohlergehen unserer jüngsten der Gesellschaft zu fördern, ist bewundernswert und von unschätzbarem Wert.

In einer Zeit, in der die Herausforderungen für Kinder und Jugendliche vielfältig und komplex sind, ist die Bedeutung unserer Arbeit größer denn je. Ob es darum geht, für die Rechte vernachlässigter Kinder einzutreten, Gewalt in der Familie zu bekämpfen oder präventive Programme zur Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern anzubieten, jede Ihrer Taten macht einen bedeutenden Unterschied im Leben unserer zukünftigen Generationen.

Daher möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Ihre Hingabe und Ihr Einsatz sind inspirierend und ich bin zutiefst dankbar, Teil einer Gemeinschaft von so unglaublich engagierten Menschen zu sein.

Lassen Sie uns gemeinsam darauf blicken, was wir im vergangenen Jahr erreicht haben, und voller Entschlossenheit und Optimismus in die Zukunft des Kinderschutzbundes blicken. Möge unsere Arbeit weiterhin dazu beitragen, das Leben von Kindern zu verbessern und eine Welt zu schaffen, in der jedes Kind sicher, geschützt und geliebt ist.

Vielen Dank

Maria Wächter, Vorsitzende

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Aus unserer Beratungsstelle

Nach der vorsichtigen Zurückhaltung der Ratsuchenden in den Jahren während und nach der Coronakrise hat sich im Jahr 2023 die Zahl der Beratungen wieder deutlich erhöht. Informiert durch die Homepage, persönliche Empfehlungen oder weil man bereits positive Erfahrungen bei der Beraterin gemacht hat, suchen wieder mehr Eltern, Großeltern, Mütter oder Väter die fachliche Unterstützung und Begleitung in der **Beratungsstelle des Kinderschutzbundes Brühl.**

Das Familienleben läuft nicht immer rund und harmonisch. Der familiäre Alltag wird durch zahlreiche unterschiedliche persönliche, zeitliche, materielle und nicht zuletzt finanzielle Zwänge, Pflichten und Aufgaben bestimmt. Es kommt fast „zwangsläufig“ zu Problemen, Streitigkeiten oder Konflikten zwischen Eltern und Kindern, aber auch zwischen den Elternpaaren – zwischen Partner und Partnerin. Mit dem sogenannten „niedrigschwelligen“ und kostenfreien Beratungsangebot des Brühler Kinderschutzbundes wird es den Ratsuchenden erleichtert, einen unbürokratischen Zugang zu Informationen und Beratung zu erhalten. Die Hemmschwelle, andere um Rat zu fragen wird somit deutlich herabgesetzt.

Nicht „Ratschläge“ oder „Patentrezepte“ sind das konzeptionelle Ziel, sondern vielmehr möchte der Kinderschutzbund Ratsuchenden einen geschützten Raum anbieten, in dem sie frei und vertraulich über ihre Probleme sprechen können. Diejenigen, die entschlossen und mutig den ersten Schritt gewagt und das Angebot einer professionellen, vertrauensvollen und einfühlsamen Unterstützung angenommen haben, machen die Erfahrung, wie erleichternd und entlastend das Gefühl nach einem Beratungsgespräch sein kann.

Die Fachberatung nach §8a SGB VIII für Fachkräfte hat sich im vergangenen Jahr als ein sehr wichtiges und besonders nachgefragtes Angebot für Mitarbeiter:innen aus Jugendhilfe, Schule und Kindertagesstätten etabliert. Als „insofern erfahrene Kinderschutzbundfachkraft“ berate ich Erzieher:innen, Kitaleitungen, Lehrer:innen, Sonderpädagog:innen und Sozialarbeiter:innen zu ihrer persönlichen Verantwortung, ihren professionellen Möglichkeiten und / oder ihren fachlichen Grenzen. Unabhängig vom institutionellen Kontext geht es immer wieder darum, den fachlichen und professionellen Blick auf die Problemlagen des einzelnen Kindes / des/der Jugendlichen und deren Familien zu schärfen. Im Gegensatz zur direkten Beratung steht bei der Fachberatung nach §8a die Unterstützung derjenigen Person im Vordergrund, die in der jeweiligen Institution / Einrichtung mit Risiken für Kindeswohlgefährdung konfrontiert ist. Als Kinderschutzbundfachkraft entwickle ich mit der ratsuchenden Mitarbeiter:in ihre/seine eigenverantwortlichen Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf den aktuellen Fall.

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Die Kooperationen mit drei Familienzentren in Brühl haben sich auch im Jahr 2023 als erfolgreiche Möglichkeit erwiesen, mit Familien und Mitarbeiter:innen vor Ort direkt ins Gespräch zu kommen und zeitnah in der Kita oder in der Beratungsstelle einen Beratungstermin zu vereinbaren. Und erst durch den persönlichen Kontakt vor Ort in der Kita können Beziehungen gepflegt, neue Begegnungen entstehen und aktuelle Informationen ausgetauscht werden. Die Eltern wertschätzen dieses Angebot sehr und nicht selten nutzen auch die Mitarbeiter:innen die Gelegenheit für ein kurzes Fachgespräch.

Das **Projekt „Redezeit“** ein vertrauliches Beratungsangebot der Beratungsstelle des DKSB Brühl für die Schülerinnen und Schüler der städtischen „Clemens August Hauptschule Brühl“ besteht nun bereits seit 2 Jahren. Zwischen mir und den Schülerinnen/Schülern, den Lehrer:innen und vor allem dem Team aus Sozialarbeiter:innen und Sonderpädagog:innen hat sich ein wertschätzendes Vertrauensverhältnis entwickelt. In regelmäßigen Treffen und Fallbesprechungen mit den Fachkolleg:innen kann so multiprofessionell für die einzelnen Schüler/Schülerinnen die bestmögliche Unterstützung erarbeitet werden. Und nicht zuletzt finden hierdurch immer mehr Eltern der Jugendlichen den Weg zu einem vertraulichen Gespräch in die Beratungsstelle des Kinderschutzbundes.

Für den Kinderschutzbund bin ich Mitglied in Arbeitskreisen im Rhein-Erft-Kreis und in Brühl. Zweimal jährlich treffen sich Fachkräfte aus Institutionen wie Schulen, Kindertagesstätten, Vereinen der Jugendhilfe, Beratungsstellen, Mitarbeiter der Jugendämter und auch Personal aus den medizinischen Bereichen zum fachlichen Austausch. Hierzu werden Referent:innen zum fachlichen Input von aktuellen Themen eingeladen. Diese Treffen sind für alle Fachkräfte eine sehr gute Möglichkeit, sich kennenzulernen und sich zu vernetzen.

„PSAG“ Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft im Rhein-Erft-Kreis
Arbeitsgruppe für Kinder, Jugendliche und Familien

„Runder Tisch Brühl“

„Netzwerk Frühe Hilfen der Stadt Brühl“

Wie auch in den vorangegangenen Jahren habe ich an Weiterbildungen, Tagungen und Fachkongressen teilgenommen. Das ist nicht nur eine wichtige Voraussetzung für meine Arbeit, sondern auch noch eine gute Gelegenheit sich mit Fachkolleg:innen auszutauschen, Informationen zu erhalten und sich kooperativ zu vernetzen.

Hiermit versichere ich den Mitgliedern und dem Vorstand des DKSB e.V. Brühl, dass die Beratungsstelle fachlich sehr gut aufgestellt ist und ich im

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Rahmen der personellen, materiellen und institutionellen Bedingungen des Vereins meine Arbeit verantwortungsvoll leiste.

*Tatjana Kops, Dipl. Sozialwiss.
Systemische Familientherapeutin
Zertifizierte Kinderschutzbundfachkraft gem. § 8a SGB VIII*

Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung (PStA)

Sehr geehrte Mitglieder des Kinderschutzbundes,

ich freue mich, Ihnen den Bericht des Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses (PStA) für das Jahr 2023 präsentieren zu dürfen.

Zunächst möchte ich Frau Christel Hagedorn-Brinkmeyer für ihren wertvollen Beitrag danken, den sie als stellvertretende Vertreterin des Kinderschutzbundes im PStA geleistet hat. Ihr Engagement war von großer Bedeutung und wir schätzen ihre Arbeit sehr. Im Mai 2023 übernahm Frau Maria Wächter diese Aufgabe und vertrat bereits zweimal Frau Bianca Sallach in den Sitzungen.

Das Jahr 2023 war für den PStA äußerst ereignisreich und produktiv. Zahlreiche wichtige Themen wurden diskutiert und Entscheidungen getroffen. Ein bedeutendes Bauprojekt betraf den Bebauungsplan „Östliche Pingsdorfer Str./Waldorfer Str.“, bei dem der Investor sich dazu bereit erklärte, die Dachflächen mit Photovoltaikmodulen auszustatten, Fassaden zu begrünen und recycelbare Baumaterialien zu verwenden.

Ein weiterer bemerkenswerter Schritt war die Umwandlung des alten Friedhofs Kierberg in eine Spielfläche. Diese Veränderung bietet den Kindern in Kierberg eine kreative Umgebung und Möglichkeiten zur Naherholung, einschließlich eines Spielplatzes und einzelner Spielgeräte.

Des Weiteren wurden potenzielle Standorte für Kitas in Brühl untersucht und erste Ergebnisse präsentiert. Diese Standorte werden für zukünftige Planungen ins Auge gefasst, das sind 1. Talstraße, 2. Kaiserstraße, 3. Am Falter in Schwadorf, 4. Nördliche Hedwig-Gries-Straße zur Marie-Curie-Straße, 5. Bergerstrasse. Es sollen weitere Flächen genauer untersucht werden, wofür ein Arbeitskreis gegründet wurde.

Die Neugestaltung der Außenanlage des Clemens-August-Campus (C-A-C) wurde ebenfalls in die Wege geleitet. Hierbei wurde besonderer Wert auf präventive Maßnahmen, Erholungs- und Pflegemaßnahmen gelegt, um den Campus multifunktional zu gestalten und zu beleben.

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Insgesamt zeigt der Bericht des PStA für das Jahr 2023 die kontinuierlichen Bemühungen und Fortschritte im Bereich der Stadtentwicklung und Planung. Als Kinderschutzbund bleiben wir weiterhin engagiert und aktiv, um die Belange und Bedürfnisse der Kinder in unserer Gemeinschaft zu vertreten und zu fördern.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Bianca Sallach, Maria Wächter

Jugendhilfeausschuss (JHA)

Aus „alt mach neu“; getreu diesem Motto konnten die im Rahmen der AG Spielplanung – in der wir auch beratend tätig sind – entwickelten Maßnahmen dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt und letztendlich auch beschlossen werden. Mehrere Spielgeräte wurden im Jahr 2023 ausgetauscht oder erneuert.

Im Vorfeld der Errichtung eines weiteren Familienzentrums – in der Kita Clemens-August – hat uns unter anderem das geplante Konzept interessiert, welches im letzten Jahr leider noch nicht dem Ausschuss vorgestellt werden konnte.

Bezüglich der Standortfrage für neue Kitas haben wir uns rege an der Standortdiskussion beteiligt, die aber noch nicht abgeschlossen ist. Letztendlich wird es eine Verwaltungsentscheidung geben – wenn auch nicht immer im Sinne der Kinder und Eltern, hinsichtlich Wohnortnähe.

Ein interessantes Thema war die Vorstellung der inklusiven Arbeit an der Pestalozzischule unter Einbeziehung von Tieren. Hier gab es unsererseits Nachfragen bezüglich der Umsetzung von Qualitäts- und Hygienestandards.

Bezüglich der geplanten Errichtung eines Spielplatzes auf dem ehemaligen Kierberger Friedhof haben wir zusätzliche Sitzmöglichkeiten – auch für Jugendliche – angeregt, um auch dieser Altersgruppe einen Raum zu schaffen.

Im Rahmen des Projekts „Brühler Kids – Brühler Kinder in den Sportverein“ wurden in den Brühler Kitas an Vierjährige Gutscheine für eine kostenfreie zweijährige Mitgliedschaft in einem Brühler Sportverein ausgegeben. Von den ca. 700 verteilten Gutscheinen wurden rund 150 bei nur 5 Sportvereinen eingelöst. Zu unserem Bedauern war kein einziges Schwimmangebot dabei. Auf Nachfrage wurden unter anderem Kostengründe für die Schwimmkurse angegeben.

Katharina Meyer

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Kindermobilität

Unser Anliegen ist es, die eigenständige Mobilität von Kindern als Grundbedingung für das sichere Unterwegssein auf Schul- und Freizeitwegen zu fördern. Die Bedürfnisse von Kindern im öffentlichen Raum müssen umfassend berücksichtigt werden. Wir setzen uns ein für eine fußgänger- und fahrradfreundliche Infrastruktur, d.h. breite Fuß- und Radwege, kein Gehwegparken, Tempo 30 innerorts, verkehrsberuhigte Bereiche. Wichtig ist uns auch der Ausbau und die Weiterentwicklung der beispielbaren und besitzbaren Stadt als generationenübergreifendes Konzept.

Der Schulweg ist Spiel-, Lern- und Freiheitsraum. Wichtig sind hier Orte zum Spielen, Aufenthaltsflächen zum Austausch und Grünflächen. Wir setzen uns ein für die Förderung von Gehweg-Gemeinschaften zur Schule, Schulstraßen und das Radfahr-Pooling zu weiterführenden Schulen. Die Geschwindigkeit der Fahrzeuge auf Schul- und Freizeitwegen muss zur Vermeidung von Unfällen den kindlichen Fähigkeiten angepasst sein. Und das erfordert Tempo 30 auf allen Kinderwegen. Frei-Räume müssen unbedingt erhalten bleiben und neu geschaffen werden, damit dem Spiel- und Bewegungsbedürfnis von Kindern und Jugendlichen ausreichend Raum gegeben wird.

Unsere Aktivitäten im Bereich Kindermobilität:

- Mitglied im Ausschuss für Verkehr und Mobilität (AfVM)
- Mitglied in der Kinderunfallkommission (leider auch 2023 wieder ohne Aktivitäten)
- Mitglied im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung
- Bemalung der Bleiche mit Bewegungsangeboten (2023 ausgefallen)
- Bambini-Parcours für Vorschulkinder im Mai und September (vgl. eigener Bericht)
- Beteiligung an zwei Kidical-Mass-Fahrraddemos ebenfalls im Mai und September (vgl. eigener Bericht)
- Beteiligung an der Sperrung des Belvedere-Parkplatzes mit verschiedenen Aktionen
- Teilnahme an Politik-Workshops zur Mobilitätswende und zur Umgestaltung der Pingsdorfer Str.

Ausschuss für Verkehr und Mobilität (AfVM)

Wir, Mathilde Dahlmann und Annegret Neumann, haben als Vertreterinnen des Brühler Kinderschutzbundes an allen fünf Sitzungen im Jahr 2023 teilgenommen und verschiedene Anfragen eingebracht und Stellung bezogen zu kinderrelevanten Tagesordnungspunkten.

Seite 7

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

An dieser Stelle nur einige Beispiele:

Großes, umstrittenes Thema im Jahr 2023 Sperrung des Belvedere-Parkplatzes im Rahmen des Projektes „Brühl macht Platz“. Geschäftsleute zogen bis vor das Gericht, um die temporäre Sperrung zu verhindern. Wir vertraten den Standpunkt, dass es sich nicht nur um ein reines Verkehrsexperiment handele, sondern ein Experiment zur Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität in diesem Bereich der Innenstadt. Wir haben darauf hingewiesen, dass es sehr wohl auch gelungene Beispiele von anderen Innenstädten gibt, die sich erfolgreich von der historischen Autoorientierung gelöst haben. Aus der Perspektive des Kinderschutzbundes ist die Aktion absolut begrüßenswert. An die Verwaltung gerichtet haben wir den Wunsch geäußert, dass die Vorteile der temporären Sperrung für die Brühler Bürgerinnen und Bürger noch viel deutlicher hervorgehoben werden könnten angesichts der Tatsache, dass fast nur der Wegfall von Parkplätzen thematisiert wird. In diesem Zusammenhang könnte auch besser und ausführlicher über Park- und Mobilitätsalternativen für die Innenstadt informiert werden seitens der Verwaltung.

Auch zum Thema Schulwegsicherung haben wir Stellung bezogen. So z.B. auf der Euskirchener Straße in Pingsdorf. Wir wollten wissen, ob sich die Ampelschaltung grundsätzlich verändern lässt. Die Problematik, dass Autofahrer:innen bei Rot noch fahren, während die Fußgänger:innen bereits Grün hätten, sei schon in der Vergangenheit immer wieder Thema z.B. bei Bereisungen der Kinderunfallkommission gewesen. Aus unserer Sicht könnte eine verlängerte Wartephase für den Pkw-Verkehr, bevor für Fußgänger:innen auf Grün gewechselt wird, zu einer Verbesserung der Situation vor allem für Kinder beitragen.

Das Einrichten einer Tempo-30-Zone und Umleiten des Schwerlastverkehrs (Kreisverkehr Kölnstr./Comesstr./Heinrich-Esser-Str. bis Kreuzungsbereich Schildgesstr./Kaiserstr.) haben wir als Kinderschutzbund unterstützt. Wir wollten wissen, ob es anderweitige Überlegungen abseits der StVO gibt, wie die Umsetzung von Tempo 30 möglich wäre, beispielsweise durch eine Umgestaltung des Straßenraumes. Wir haben uns weiterhin dafür ausgesprochen, dass die Verwaltung die rechtlich kompatiblen Möglichkeiten überprüfen sollte, die eine nachhaltige Geschwindigkeitsreduzierung ermöglichen würde, sei es wegen Schadstoffbelastungen oder aus Lärmschutzgründen.

Annegret Neumann und Mathilde Dahlmann

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Kinderunfallkommission

Leider hat sich auch 2023 die Kinderunfallkommission kein einziges Mal getroffen. Wir hoffen, dass sich das 2024 ändern wird, da inzwischen offene Stellen in den entsprechenden städtischen Abteilungen nachbesetzt wurden.

Bambini-Parcours für Vorschulkinder

Gleich zweimal konnten wir 2023 den Bambini-Parcours für Vorschulkinder anbieten. Der Parcours ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Brühl, der Polizei, dem ADFC und unserem Kinderschutzbund Ortsverband in Brühl: im Mai auf der Bleiche und im September im Rahmen des Projektes ‚Brühl macht Platz‘ auf dem temporär gesperrten Belvedere-Parkplatz.

Die beiden Vorschulkindergruppen der Tageseinrichtungen ‚Altes Forsthaus‘ und ‚SKF St. Margareta‘ durften ihr Können mit dem eigenen Fahrrad oder mit einem Leihfahrrad ausprobieren. An jeder der zehn Stationen stand eine erwachsene Person, die eine Aufgabe stellte, die die Kinder mit großer Freude ausführten. Mit jeder Runde wurden die Stationen schneller und geschickter durchfahren. Die letzte Runde war für alle Kinder ganz besonders spannend, denn sie wurde von dem Polizeibeamten, Herr Linhart, und von der Polizeibeamtin, Frau Reyes-Soler, wie in einer Prüfung begleitet.

Hier einige Beispiele der Stationen:

- anhalten des Fahrrades auf Kommando
- einen kleinen Ball mit der Hand aufnehmen, weiterfahren und an der nächsten Station in einen Eimer werfen
- über eine Holperstrecke fahren (quer gelegte Stöcke mit Matte darüber);
- eine kleine Wippe meistern (wippendes Holzbrett auf einer Querstange)
- eine enge Gasse durchfahren
- das ‚Haifischbecken‘ unbeschadet durchqueren (ein mit Straßenmalkreide aufgemaltes Wasserbecken mit Haifischen, das, ohne den Boden zu berühren, möglichst schnell durchquert werden musste, bevor auch nur ein Haifisch zubeißen konnte).
- Und zum Schluss durch das mit Bändern zugehängte Tor fahren.

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Im Mai Auf der Bleiche konnten nachmittags anschließend 12 Erzieher:innen aus den Brühler und Wesseling Kitas auf Einladung der Stadt Brühl das von den Vereinen TEILEn e.V. und Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V. gesponserte ‚Roter-Ritter-Mobil‘ kennenlernen und sich in einem Workshop vor Ort für den Einsatz qualifizieren. Der Anhänger ist ausgestattet mit einem reichhaltigen Materialangebot für Kitas und Grundschulen und kann bei der Stadt Brühl kostenlos ausgeliehen werden.

Auf dem Belvedere hatten wir wesentlich mehr Platz und konnten die Strecke und die Stationen zur großen Freude der Kinder erweitern um die Elemente aus dem Parcours von Rollspiel (vgl. <https://rollspiel.com/>).

Es war total schön zu sehen, wie schnell die Kinder Neues dazulernten und Runde um Runde mit ganz viel Spaß immer sicherer wurden. Mit dieser Aktion haben die Kinder die Gelegenheit, sich selbst mit verschiedenen Fahrzeugen fortzubewegen und so ihre eigene Mobilität zu entdecken und zu entwickeln.

Annegret Neumann und Mathilde Dahlmann

Fahrrad-Demos Kidical Mass im Mai und im September

Kidical Mass, was ist das eigentlich?

Kidical Mass ist ein weltweit, vor allem in Europa aktives Bündnis von Aktiven. Es ist die erste internationale Mobilitätsbewegung, die eine gemeinsame Botschaft hat:

„Uns eint die Vision einer neuen Mobilitäts-Normalität: Straßen, auf denen sich Kinder und Jugendliche sicher und selbstständig bewegen können. Der Wow-Effekt: Eine Verbesserung der Lebensqualität für alle!“ Simone Kraus, Co-Initiatorin der Kidical Mass, Quelle: <https://kinderaufsrad.org/weltweite-bewegung-kidical-mass/>

Seit 2017 gibt es Kidical Mass in Deutschland und seit 2023 auch in Brühl mit einem Team, das genau diese Vision unterstützt. Zum Orgateam gehören Anna und Sven Haaker, Markus Odenbach, Christian Brinkschröder, Bernd Weber-Aderhold vom ADFC sowie Annegret Neumann und Mathilde Dahlmann vom



Kinderschutzbund. Finanziell unterstützt wurde die Kidical Mass 2023 vom Zukunftsnetz Mobilität, Kahramanlar, ADFC und Kinderschutzbund Brühl.

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Die erste Fahrrad-Demo fand am Sonntag, 7. Mai 2023 statt. Trotz schlechten Wetters haben rund 300 Teilnehmende, überwiegend Familien mit Kindern, bei guter Stimmung mit Sprühkreide mitten auf der Kreuzung Römer-Str./Konrad-Adenauer-Str. Schablonen ausgesprüht oder mit Straßenmalkreide eigene Motive gemalt.

Nach ca. einer Stunde hatten wir die Rundstrecke vom Baltasar-Neumann-Platz bis zum Ziel auf der Bleiche geschafft.

Die zweite Kidical Mass fand am 24. September 2023 bei herrlichem Wetter statt. Es war eine andere Route mit dem Ziel Belvedere-Parkplatz, der zu dieser Zeit noch für die Aktion ‚Brühl macht Platz‘ für den Autoverkehr gesperrt war.

Wie bei der ersten Demo waren mit Plakaten und Luftballons geschmückte Lastenräder, Fahrradanhänger, Laufräder und ganz normale Räder dabei. Sogar Inliner und Fußgänger:innen sowie ein Barfußläufer wurden gesehen. Insgesamt über 450 Teilnehmende ein super Erfolg, auf den das ganze Team besonders stolz ist. Nach beiden Demos gab es als Belohnung ein Eis für alle Kinder und das Spielmobil *Kuntibunt* stand zum Spielen bereit. Der kurze Film von Matthias Gellissen zeigt sehr schöne Impressionen der Brühler Kidical Mass. <https://www.youtube.com/watch?v=WpRBec5ZRhQ>

Die bunten Demos wurden von einem Polizisten an der Spitze und einem weiteren am Schluss begleitet. Herzlichen Dank an der Stelle für die Unterstützung durch die Polizei!



Auch im Jahr 2024 werden wir Fahrrad-Demos durchführen. Die nächste findet am 5. Mai 2024 statt mit dem Schwerpunktthema sichere

Seite 11

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Verkehrswege vor Schulen, z.B. durch Schulstraßen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage in verschiedenen Einträgen unter ‚Aktuelles‘ <https://www.dksb-bruehl.de/aktuelles>.

Annegret Neumann und Mathilde Dahlmann

Kuntibunt

Der Spielmobil-Terminkalender war in der Saison vom 5. Mai bis 27. Oktober wieder prall voll. Das Kernteam mit Hans Schöller, Heinz Krötz und Barbara Habets traf sich regelmäßig im Jahresverlauf. Es schaffte die Grundlage für verlässliche Spielmobileinsätze, Reparaturen, Anschaffungen und Inventarisierung. Der Kontakt zu dem Betreuer:innen an den Einsatzorten wurde ebenso gepflegt wie die Zusammenarbeit mit verschiedensten Mitgliedern des Stadtjugendrings. Auch der engagierte ehrenamtliche Einsatz von Stephanie Zajonz (Mediengestaltung) und Héléne Weber (Restaurierung der Containeraußenfläche) trug zum schönen Gelingen der Saison 2023 bei. Das Spielmobil kam 60-mal an den 12 Brühler Standorten zum Einsatz. Zudem gab es Sondereinsätze, wie z.B. im Rahmen folgender Veranstaltungen: Kidical Mass, Special Olympic Games, Clemens August-Forumsfest, Städtische zweiwöchige Ferienaktion in Vochem, Bambini-Parcours, Europäische Mobilitätswoche, Weltkindertag u.a.



**ALLEN KUNTIBUNT*LER*INNEN
EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!**



Am Saisonende sei an dieser Stelle allen kuntibunten Ehrenamtler:innen und insbesondere den immer hilfsbereiten Mitarbeitern des Brühler Stadtservice gedankt.



Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Barbara Habets beendet nach 7 Jahren die sehr vertrauensvolle, effektive und superfreundliche Zusammenarbeit mit Hans Schöller und Heinz Krötz aus dem Kernteam *Kuntibunt*, um sich ganz dem Projekt *MENTOR Brühl* zu widmen. Zum Abschluss ihrer Tätigkeit und zum reibungslosen Übergang legte sie dem DKSB Brühl eine detaillierte Jahresagenda des Spielmobilprojektes in analoger und digitaler Ausführung mit Eckdaten, Kooperationen, Formalia und Kommentaren vor.

Barbara Habets

Weltkindertag – Ein Fest wie eine riesengroße Geburtstagsfeier

Wer den Film zu unserem Weltkindertag in Brühl am 23. September letzten Jahres bereits gesehen hat, hat schon einen großartigen Eindruck von diesem gelungenen Fest. Im vergangenen Jahr fand der Weltkindertag ausnahmsweise auf dem Belvedere statt. Der große Platz in der Brühler Innenstadt war während der Aktionswochen von ‚Brühl macht Platz‘ für den Autoverkehr gesperrt. Es war, so hat es Annegret Neumann in dem Film auch beschrieben: ‚Wie eine riesengroße Geburtstagsfeier‘, an der ca. 450 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern teilgenommen haben.

Annegret Neumann ist auch die Organisatorin des ganzen Spektakels gewesen. Sie hat im Vorfeld bei den beiden Kinderkongressen mitgewirkt, innerhalb derer die Kinder aus den einzelnen Kitas und Schulen ihre Wünsche vorgetragen haben. Anna Wilms und Mira Faber vom Familienzentrum Vochem hatten hierbei die Gesamtorganisation.

Diese Kindertageseinrichtungen waren am Weltkindertag mit Ständen und Aktivitäten dabei:

- An der alten Zuckerfabrik
- Auf der Pehle
- Clemens-August
- Elterninitiative Rasselbande
- Im Alten Forsthaus
- Lessingstraße
- Kinder- und Familienzentrum Vochem
- Mühlenbach
- Wilhelmstraße

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Außerdem haben diese Vereine und Institutionen unser Kinderfest mitgestaltet:

- Der Kinderschutzbund OV Brühl e.V. (Organisator)
- Brühl stands with Ukraine
- Bürgerstiftung Brühl
- Ev. Kirchengemeinde Brühl
- Ev. Kinder- und Jugendchor Turmspatzen
- Förderverein Kita St. Heinrich
- HIERO APP – brühl digital e.V.
- KJG St. Marien
- Rollspiel GmbH
- Stadtteilverein Brühl Vochem e.V.
- Spielvereinigung (SpVgg) Vochem e.V.
- Systemische Jugend- und Familienhilfe Brühl gGmbH
- Tastmania
- terre des hommes
- THW Ortsverband Brühl
- Verein für Fußballkunst e.V. / Akademie für Fußball
- Wilmas Tante
- Wir in Europa e.V.

Es wurde viel diskutiert und abgewogen, was ist machbar und was geht leider nicht.

Immer wieder gab es Änderungen bei der Aufteilung des Platzes oder bei den Aktiven, neue Ideen wurden eingebracht und andere verworfen. Bis kurz vor Beginn war Annegret Neumann mit Papierlisten, Stift und Handy unterwegs, um letzte Absprachen zu treffen und Fragen zu klären.

Last but not least waren es 28 Angebote für die großen und kleinen Besucher:innen des Weltkindertages: Buttons machen, Darbietungen von verschiedenen Kinderchören auf der Bühne, Disco, Dosenwerfen, Eiswagen mit kostenlosem Eis für alle Kinder, Einhorn mit Lollies, Entenangeln, Fußballfeld, Fußball-Tattoos, Hüpfburg, Kuchen, Popcorn, Riesenlabyrinth, Riesensandkasten, Riesenseifenblasen, Schminken, Scooterloop, Spielmobil Kuntibunt, Tastparcours, Tattoos, Verlosung, verschiedene Infostände, Wasserexperimente, Waffeln und Getränke, Zufallskunst, Zauberer und Zuckerwatte.

Unmittelbar bevor es losging, wurden alle Aktiven an den Ständen begrüßt und mit Stempeln ausgestattet. Die waren zum Füllen der Spielekarten notwendig, denn die Kinder konnten an den verschiedenen Stationen Aufgaben und Fragen beantworten, wofür sie mit einem Stempel belohnt

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

wurden. Alle Spielkarten mit 12 verschiedenen Stempeln, eingeworfen in die große Verlosungsbox nahmen zum Abschluss der Veranstaltung an der Verlosung teil. Alle Kinder bekamen als Dank für ihre Teilnahme verschiedene Trostpreise.

Neben der aktiven Arbeit der Erzieher:innen und Helfer:innen wurde das Fest unterstützt von der Kreissparkasse Köln, der Stadt Brühl und dem Phantasialand. Alex Ludwig und Simon Ewens als städtische Ansprechpartner vor Ort konnten bei allen Fragen und Problemen hervorragend unterstützen. Ohne dieses Engagement und die Zuwendungen hätte das Fest in dem Umfang nicht stattfinden können. Ganz herzlichen Dank an alle für diese tolle Unterstützung.

Auch die Kosten für den Film konnten durch die Unterstützung der Kreissparkasse für uns sehr reduziert werden. Thorsten Kleinschmidt und Julian Mende, die das ganze Vorhaben von Anfang an mit begleitet haben, haben uns mit dem eindrucksvollen Film eine große Freude gemacht. Wir sind stolz auf das gelungene Fest und sagen DANKE für dieses wertvolle Erinnerungsstück.

Hier der Link zum Video:

<https://youtu.be/q2Powsf3ntg?si=ECJ21uJB9o5pGI7E>

Schirmherr dieser außergewöhnlichen Geburtstagsfeier war unser Bürgermeister Dieter Freytag.

Annegret Neumann, Mathilde Dahlmann

MENTOR Brühl



Wer lesen kann, dem öffnet sich das Tor zur Welt.

Leseförderung ist demnach bester Kinderschutz.

Texte lesen und verstehen – das fällt manchen Kindern nicht leicht. Wie groß ist da die Freude eines Kindes, wenn es erfährt:

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

- Da ist jemand mit voller Aufmerksamkeit nur für mich.
- Wir treffen uns einmal in der Woche für eine Stunde in der Schule.
- Wir lesen zusammen das, was mich interessiert, was mir Spaß macht.

Mit den erworbenen Lesefähigkeiten entwickeln die Kinder ihre Fantasie, Empathie und Sprache. Diesen (Beziehungs-)Prozess zu erleben, ist auch für die Mentor*innen eine große Freude und Bereicherung.

Die Lesetandem-Situation mit ihrem Lesekind schätzen seit Anfang 2024 bereits 68 ehrenamtlich engagierte Brühler:innen als Lesehelfer:innen an neun Brühler Schulen. Welch Superstart eines Projektes, das erst seit Juli 2022 als Initiative des DKSB Brühl in Kooperation mit dem MENTOR Bundesverband existiert! Überzeugt von der Leseförderung *MENTOR* in Brühl hat der Bürgermeister, Herr Dieter Freytag, die Schirmherrschaft übernommen.

Hinter den beeindruckenden Zahlen verbirgt sich eine tragfähige Projektstruktur, die im Verlauf des Jahres 2023 intensiv und ehrenamtlich für Brühl erarbeitet wurde. Die folgenden einzelnen bereits etablierten Strukturelemente geben Aufschluss über das nachhaltige Erscheinungsbild von *MENTOR Brühl* nach nur 1 ½ Jahren seit Projektbeginn.

Orga-Team

- 5 gleichberechtigte Mitarbeiter:innen, fachlich und organisatorisch verantwortlich für *MENTOR Brühl* (monatliche Zusammenkünfte)
- Jedes Teammitglied hat sein spezielles Aufgabengebiet:
 - Aufgabenblock 1: Verbindungsglied zwischen DKSB und MENTOR, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen mit Schwerpunkt Leselernentwicklung/-förderung
 - Aufgabenblock 2: Ansprechperson für Mentor:innen, Koordination mit Schulen, vom Bundesverband geschultes Mitglied des Referententeams für Basisqualifizierungen
 - Aufgabenblock 3/4: sachkompetente Ansprechpersonen für pädagogische Fragestellungen, vom Bundesverband geschulte Mitglieder des Referententeams für Basisqualifizierungen
 - Aufgabenblock 5: sachkompetente Ansprechperson für Digitale Medien, vom Bundesverband geschultes Mitglied des Referententeams für Basisqualifizierungen
- Jedes der 5 Teammitglieder ist zuständig für 1-2 Schulen

Das Orga-Team stellt die Qualität des Projektes in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesverband in verschiedenen Bereichen sicher (z.B. Veranstaltungen zur Qualifizierung neuer Mentor:innen), erarbeitet Standarddokumente/Formalia (z.B. Aufgaben von Koordinator:innen), entwickelt Konzepte (z.B. Kinderschutz) und pflegt systematisch den

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Erfahrungsaustausch mit Schulen, Mentor:innen und Kooperationspartnern (z.B. Stadtbücherei, Buchhandlung u.a.).

Mentor:innen

Ein Mentor/eine Mentorin fördert ein Kind einmal die Woche für eine Stunde mindestens ein Jahr lang am Förderort Schule. Alle Leselernhelfer:innen haben zuvor an einer halbtägigen Basisqualifikation teilgenommen. Aus dem Kreis der Mentor:innen an einer Schule gibt es eine Person, die innerhalb der Einrichtung die Kontakte pflegt. Diese Koordinatorin/dieser Koordinator hält die Verbindung zum Orga-Team, ist Ansprechpartner:in für die Mentor:innen, die Schulleitung und die für *MENTOR* zuständige Lehrkraft. Alle Leselernhelfer:innen werden zu Info-Veranstaltungen des Orga-Teams eingeladen und können an Fortbildungen teilnehmen.

MENTOR Bundesverband

Der Vorstand des Bundesverbandes unterstützt seit Langem und mit viel Erfahrung höchst professionell die Ortsvereine. So wird eine Vielzahl von Unterstützungsmaterial, die Nutzung der Onlineplattform CAMPUS und die Teilnahme an hervorragenden Fachtagen angeboten.

Abschließend gilt ein besonderer Dank der *Bürgerstiftung Brühl*, die mit großem Engagement ihres Vorsitzenden, Herrn Dr. Boecken, das Projekt *MENTOR – Die Leselernhelfer Brühl* finanziell unterstützt. Ebenso sei der Vorsitzenden des DKSB Brühl, Frau Maria Wächter, für ihre wertschätzende und hilfreiche Unterstützung gedankt.

Barbara Habets, Mitglied des Orga-Teams

Kassenbericht

Während der Versammlung wurde von Cornelia Bartelt-Oeser der aktuelle Finanzbericht vorgetragen. Interessierten Mitgliedern kann gerne Auskunft zu den Einzelposten gegeben werden. Bitte wenden Sie sich in dem Fall an unser Büro.

Cornelia Bartelt-Oeser

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Spielgruppen

„Wir sind gerne in die Spielegruppe gegangen. Meine Kinder nennen die Spielgruppe „Bällebad“ darauf freuen sie sich immer besonders.“

„...vielen Dank noch für den schönen Probetermin. Die beiden Herren waren begeistert. :-)"

„Mir gefiel das alles sehr gut, die Mütter waren sehr nett und auch der Raum ist klasse. Mein Sohn hat sich sehr wohl gefühlt.“

„Ich freue mich immer sehr auf die Spielgruppe und finde das Angebot des Kinderschutzbundes wirklich toll!“

Diese und ähnliche Aussagen bestätigen, wie gut unsere Spielgruppen ankommen. Schon vor 40 Jahren wurde die erste Spielgruppe im Brühler Kinderschutzbund ins Leben gerufen. Damals noch im Büroraum in der Gartenstr. 6. Dort wurden alle Bürosachen zusammengeschoben, um auf wenigen Quadratmetern Platz für Mütter und Kinder zu schaffen. In den Sommermonaten trafen sich die Spielgruppen oft auf dem nahegelegenen Spielplatz in der Schützenstraße. Im Laufe der Jahre hat es viele verschiedene Domizile gegeben: Gartenstr. 2-4, in der Clemens-August-Hauptschule, viele Jahre in der Liblarer Str. 10, im Pfarrheim St. Margareta und seit 2021 im Clemens August-Forum. Unsere Spielgruppen folgen seit ihrer Gründung 1984 keinem festen Konzept. Sie sollen vielmehr ein offenes, lockeres Treffen von Kindern im Alter von 0 bis ca. 2 Jahren und ihren Eltern ermöglichen. Die Eltern organisieren den Ablauf eigenverantwortlich und können daher eigene Ideen (Malen, Basteln, Singen, Tanzen etc.) einbringen. Wir haben unseren Spielgruppenraum mit verschiedenen Spielmaterialien sowie Bodenmatten und einem – bei Groß und Klein sehr beliebten Bällebad ausgestattet. Die Teilnehmer:innen zahlen eine einmalige Aufnahmegebühr von 30 Euro und können solange in der Gruppe bleiben, bis das Kind/die Kinder zur Tagesmutter oder in die Kindertageseinrichtung wechseln.

2023 trafen sich neun Spielgruppen jeweils vormittags und nachmittags über das ganze Jahr mit insgesamt mehr als 100 Kindern mit ihren Eltern. Im Laufe des Jahres wechseln gerade aus den Vormittagsgruppen immer wieder Kinder in die Tagesbetreuung. Die Verweildauer ist in den Nachmittagsgruppen deutlich länger und die Kinder sind dadurch im Schnitt auch einige Monate älter. Die Beliebtheit der Spielgruppen zeigt sich auch am Jahresende in der langen Warteliste mit 15 interessierten Familien. Wir hoffen, 2024 auch am Freitagnachmittag eine Gruppe etablieren zu können, um den Bedarf zu decken.

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Am 8. März fand ein Treffen der Ansprechpartnerinnen der Spielgruppen statt. Hier wurden organisatorische Fragen besprochen und Anregungen zur Raumgestaltung und Wünsche der Spielgruppen diskutiert. Eine Rutsche für das Bällebad wurde auf Anregung aus den Spielgruppen angeschafft – sie wird von den Kindern begeistert genutzt.

Bei dem Treffen kam auch der Wunsch auf, Gesprächsabende zu Erziehungsthemen unter professioneller Leitung zu organisieren. Daraufhin fanden zwei Gesprächsabende mit der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin Beate Fleming statt.

Ein Problem besteht im Sommer nach wie vor mit der sehr starken Aufheizung des Raumes durch die Sonneneinstrahlung und den leider immer noch nicht zuverlässig funktionierenden Jalousien.

Nach wie vor sind die Teilnehmer:innen mit der selbst bestimmten Organisation der Spielgruppen, den Räumen, unseren Angeboten sehr zufrieden und genießen die Möglichkeit, den Ablauf frei zu gestalten.

Aktuelle Infos immer unter: <https://www.dksb-bruehl.de/spielgruppen>

Annegret Neumann

Flohmarkt

Auch im Jahr 2023 haben wir unsere Projekte wieder durch Flohmärkte finanziert. Wir haben im April und im August je einen Flohmarkt unter großer Beteiligung vieler Helfer:innen durchgeführt. Teilweise hat zwar der Wettergott uns Regen beschert, das hat uns aber nicht abgeschreckt. Wir haben gute Erlöse erzielt, so dass wir uns im Sommer entschieden, noch im November einen Flohmarkt nur für Weihnachtsartikel durchzuführen. Dieser ist ebenfalls gut angekommen. Allen beteiligten Helfer:innen vielen Dank.

Ralf Meyer

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt übertraf unsere Erwartungen – was das erzielte Ergebnis und auch die Anzahl der Besucher an unserem Stand betrifft. Die Stadt Brühl hatte uns einen sehr gut platzierten Stand für eine knappe Woche zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür.

Statt der normalerweise üblichen vier Tage hatten wir nun die Möglichkeit fünf Tage lang, vom 9. bis zum 13. Dezember, unser vielfältiges Sortiment anzubieten.

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Traditionell sind das Marmeladen und Gelees in Bärchengläsern, selbstgestrickte Socken und Schals, wunderschön verzierte Tüten mit selbstgebackenen Plätzchen, kreativ gestaltete Weihnachtskarten, tolle Näharbeiten sowie andere, selbst handwerklich hergestellte Geschenke und Gegenstände.

Mit der Vorbereitung unseres Sortiments für den Weihnachtsmarkt sind wir das ganze Jahr beschäftigt. Viele Stammkund:innen besuchen uns regelmäßig. Häufig erfolgt auch ein interessantes Gespräch. Und meistens endet es mit der Frage, ob wir im nächsten Jahr auch wieder da sind! Trotz gelegentlich widriger Wetterbedingungen hat es wieder viel Spaß und Freude gemacht im „Büdchen“ zu arbeiten. Wir selbst sind immer wieder erstaunt, wie gut wir dies als „Ehrenamtler:innen“, die auch teilweise noch berufstätig sind, schaffen.



Der Weihnachtsmarkt ist täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Dies sind gleichzeitig auch unsere Öffnungszeiten – bei fünf Tagen, davon drei Tage während der Woche, war dies eine Herausforderung. Wir haben sie angenommen. Unterstützt wurden wir dabei von Freunden und Partnern ein großes Netzwerk ist entstanden.

Vielen Dank für die großartige Unterstützung.

Marianne Bystry

Büro

Das Büroteam von fünf Frauen hat das Jahr 2023 gut bewältigt. Das Büro war fast durchgehend besetzt. Die vorliegenden Aufgaben, aufgeteilt in einzelne Aufgabengebiete, konnten gut erledigt werden:

- Für Spielgruppen und Presse
- Für Mitgliedsschreiben, Lesementoren und Stadtjugendring
- Für Anträge auf Schweigepflicht, Datenschutzverordnung und Führungszeugnisse
- Für Listen anfertigen und ablegen

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Allgemein sind folgende Arbeiten zu erledigen:

- Anfragen von Anrufern zu allen Dingen den DKSB betreffend beantworten
- Mitgliederanfragen weiterleiten und bearbeiten
- Anfrage zu Kuntibunt und Spielgruppen annehmen und bearbeiten
- Lesementoren-Anfragen weiterleiten
- Beratungstermine vergeben
- Kalender führen auf Papier und digital
- Aktionen und Veranstaltungen betreuen wie Flohmärkte, Kuntibunt-Saison-Eröffnung, Clemens August Campus-Fest, Weltkindertag, Bambini-Parcours, Weihnachtsmarkt
- Kindersitzausleihe wurde 2023 beendet

Der Computer hat nicht mehr richtig funktioniert, so dass ein neuer angeschafft werden musste. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um eine neue Dateiablagestruktur einzurichten, die in Folge stetig weiterentwickelt wird.

Dies ist ein kleiner Einblick in die Arbeit des Büroteams. Alle arbeiten ehrenamtlich nach bestem Wissen und Können. An fünf Tagen in der Woche jeweils zwei Stunden - was manchmal zu kurz ist, um alles erledigen zu können. An dieser Stelle ein dickes ‚Dankeschön‘ an unsere Bürofrauen!

Bianca Sallach

Facebook

Rückblick 2023 – Trotz Notbesetzung weiterhin ein Erfolg

Es steckt nach wie vor noch mehr Potenzial in der Social-Media-Arbeit für den Brühler Kinderschutzbund. 2023 war es, der Notbesetzung geschuldet, eher ruhig auf dem Facebook-Kanal des Kinderschutzbunds Brühl.

Alle wichtigen Informationen zu Veranstaltungen wurden trotzdem veröffentlicht. Dazu wurden nach Möglichkeit relevante Inhalte für Familien z.B. seitens der Stadt Brühl geteilt.

Besondere Aktionen konnten leider nicht umgesetzt werden. Dazu fehlte es einfach an personeller Ressource. Auch der Adventskalender, der mir persönlich sehr am Herzen liegt, konnte leider nicht laufen.

An dieser Stelle möchte ich auch wieder einen Aufruf starten und suche ehrenamtliche Mitstreiter:innen für den Social-Media-Bereich.

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Wünschenswert wäre generell ein Team für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



Mit der modernen Website, den neuen Flyern und Postern und den Start in die Social-Media-Welt sind gute Grundvoraussetzungen gegeben. Hier liegt noch großes Potenzial offen, welches, personell und zeitlich bedingt, bisher leider nicht ausreichend ausgeschöpft werden konnte.

Durch die aktuellen Umbrüche im Verein, ist es jedoch noch ungewiss, wohin die Reise geht.

Wir schauen dennoch hoffnungsvoll und zuversichtlich mit unserer neuen Vorsitzenden Maria Wächter und unserer neuen festen Bürokräft Anna Krämer als Unterstützung in die Zukunft.

Der Social-Media-Account ist trotz Notbesetzung nach wie vor gewinnbringend für die Vereinsarbeit, birgt allerdings noch weitaus mehr Potenzial. Trotz wenig Personal sollte der Kanal weiterhin zumindest im Mindestmaß gepflegt und genutzt werden.



Kurze Zusammenfassung der Daten

Trotz der Notbesetzung verfolgen unsere Follower:innen unsere Beiträge, teilen und liken sie.

Mit 210 von insgesamt 329 sind die meisten immer noch aus Brühl, was auch gewünscht ist, da wir kommunale Arbeit leisten.

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Die Reichweite der Beiträge ist leicht gesunken, weil weniger Infos über weniger Gruppen gestreut wurden. Trotzdem registrieren 79,2% unserer Follower:innen unsere Beiträge weiterhin. Es werden also im Durchschnitt fast 80% von etwas über 300 Menschen aus unserer Zielgruppe, die uns online folgen, über unsere Seite informiert. Es sehen zwar auch andere User:innen, die uns nicht folgen, unsere Beiträge, dies ist aber durch die gesunkene Reichweite weniger geworden.

Es gibt nach wie vor wenig Interaktionen mit den Follower:innen. Dies ist in an Betracht der geringen Betreuungskapazität des Kanals positiv, da die Kommunikation auch viel Zeit erfordert.

Unsere Hauptzielgruppe ist mit 37,3% weiblich und 35-44 Jahre alt.

Es wurden weiterhin keine Werbeanzeigen geschaltet. Es wäre jedoch mit mehr personellen Ressourcen möglich und sinnvoll. Die Seite wächst weiter organisch.

Catrin Funtsch

Ausblick auf Veranstaltungen für das Jahr 2024

Liebe Mitglieder und Unterstützer des Kinderschutzbundes,

im Jahr 2024 stehen wieder zahlreiche spannende Veranstaltungen auf unserem Programm, die das Wohl und die Freude der Kinder in unserer Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellen. Hier ein kurzer Ausblick auf einige Highlights:

- **Bemalung der Bleiche am 26. März 2024** (nach Kinderwünschen aus dem Kinderkongress) Wir lassen die Wünsche und Kreativität der Kinder wahr werden, indem wir gemeinsam die Bleiche bunt gestalten.
- **Flohmarkt am Samstag, 13. April 2024**, am Steinweg Eine Gelegenheit für Familien, Spielzeug und Haushaltsgegenstände zu kaufen.
- **Mobilitätstag in der Innenstadt am 21. April 2024** Mit dem Rote-Ritter-Mobil setzen wir uns für sichere und umweltfreundliche Mobilität ein.
- **Stadtjugendfest Cultra Brühl Ost und Kuntibunt Saison Eröffnung am Samstag, 4. Mai 2024**, von 11 bis 17 Uhr Ein buntes Fest voller Musik, Spiele und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche.
- **Kidical Mass am Sonntag, 5. Mai 2024** und **am 22. September 2024** Eine Fahrraddemonstration für die Rechte und Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr.

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

- **Bambini Parcours am 21. Juni 2024** und am **16. September 2024**
Ein sportliches und spielerisches Event für die Kleinsten.
- **CAF Fest mit Flohmarkt und Kuntibunt am 26. Juni 2024** von 11:00 bis 17 Uhr Ein Familienfest mit vielen Attraktionen und kulinarischen Köstlichkeiten.
- **Weltkindertag am 21. September 2024**, von 15 bis 18 Uhr, am Balthasar-Neumann-Platz Ein Festtag, um die Rechte der Kinder zu feiern und auf ihre Bedürfnisse aufmerksam zu machen.
- **Kuntibunt Abschlussfest am 25. Oktober 2024**, auf der Bleiche Ein fröhliches Fest, um das Ende der Kuntibunt-Saison zu feiern.
- **Verkaufsstand auf dem Brühler Weihnachtsmarkt vom 14. bis 18. Dezember 2024** Eine Gelegenheit, um Spenden zu sammeln und die Weihnachtszeit gemeinsam zu genießen.

Dies sind nur einige Höhepunkte aus unserem Veranstaltungskalender für das Jahr 2024. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen und unseren jungen Gästen unvergessliche Momente zu erleben und uns weiterhin für das Wohl und die Sicherheit der Kinder einzusetzen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzliche Grüße

Maria Wächter

Schlusswort und Aufruf zur Unterstützung des Kinderschutzbundes

Liebe Freunde des Kinderschutzbundes,

wir haben heute einen inspirierenden Einblick in die Arbeit unseres Vereins erhalten und dürfen voller Stolz auf das zurückliegende Jahr zurückblicken. Doch trotz aller Erfolge und Errungenschaften wissen wir, dass unsere Arbeit nie beendet ist. Die Bedürfnisse der Kinder in unserer Gesellschaft ändern sich ständig, und wir müssen weiterhin flexibel und engagiert bleiben, um ihnen bestmöglich zu helfen.

Daher möchte ich Sie alle heute dazu aufrufen, uns auch weiterhin in unserem Einsatz für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder zu unterstützen. Ihre Spenden, Ihre Zeit und Ihre Stimme sind von unschätzbarem Wert und ermöglichen es uns, Projekte und Programme umzusetzen, die das Leben vieler Kinder nachhaltig verbessern.

Der Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 9. April 2024

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Ob Sie nun aktiv an unseren Veranstaltungen teilnehmen, Spenden sammeln, ehrenamtlich tätig werden oder einfach nur unsere Botschaft verbreiten jede Unterstützung zählt und macht einen bedeutenden Unterschied.

Gemeinsam können wir eine Welt schaffen, in der jedes Kind sicher, geschützt und geliebt aufwachsen kann. Lassen Sie uns gemeinsam für eine Zukunft kämpfen, in der die Rechte der Kinder unantastbar sind und ihre Träume und Hoffnungen ernst genommen werden.

Vielen Dank an jede/jeden Einzelne/n von Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung. Gemeinsam können wir Großes erreichen!

Herzlichen Dank und allen einen guten Heimweg

Maria Wächter